

schaubühne

Pressemitteilung

Thomas Ostermeier inszeniert Molières »Der Geizige« an der Schaubühne

Thomas Ostermeier inszeniert erstmals ein Stück von Molière. Gemeinsam mit Maja Zade hat er eine neue Fassung erarbeitet.

Lars Eidinger spielt den geizigen Harpagon, der seine erwachsenen Kinder Elise und Cléante mit seinem Sparwahn tyrannisiert und sie in arrangierte Ehen zwingen will – während er selbst die junge, mittellose Marianne heiraten möchte. Doch erstmals begehren die Geschwister auf: Mit immer raffinierteren Intrigen wehren sie sich gegen die väterliche Tyrannei.

Thomas Ostermeiers Inszenierung zeigt, wie Geiz und Gier das Verhältnis zwischen den Generationen vergiftet. Im Zentrum steht ein alternder Mann, der durch sein Verlangen nach Geld und der Liebe zu einer jüngeren Frau versucht, gegen Tod und Vergänglichkeit zu kämpfen. Lars Eidinger, der die Titelrolle spielt, arrangiert gemeinsam mit dem Musikproduzenten Siriusmo die Musik zur Inszenierung.

»Der Geizige« von Molière

Regie: Thomas Ostermeier

In einer Fassung von Maja Zade und Thomas Ostermeier

Bühne: Magda Willi

Kostüm: Vanessa Sampaio Borgmann

Musik: Lars Eidinger und Siriusmo

Dramaturgie: Maja Zade

Licht: Erich Schneider

Harpagon: Lars Eidinger

Cléante: Damir Avdić

Elise: Magdalena Lerner

Valère: Pablo Moreno

Marianne: Mano Thiravong

Frosine: Cathlen Gawlich

Simon/Jacques: Falk Rockstroh

La Flèche/Kommissar: Robert Beyer

Anselme: Axel Wandtke

schaubühne

Premiere

2. April 2026, 20 Uhr, Saal B

Weitere Termine

4. bis 9. April, 20 Uhr

10. April, 15 Uhr, mit englischen Übertiteln

12. April, 19 Uhr, mit englischen Übertiteln